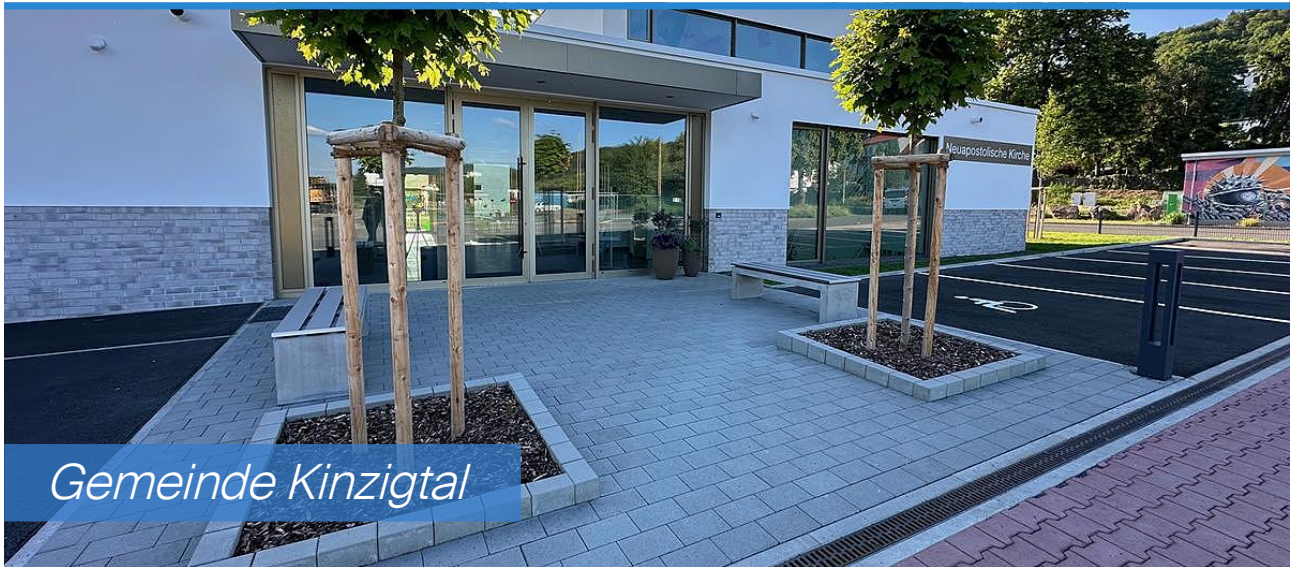




Gemeindedaten

- Kirchenbezirk: [Offenbach](#)
- Gemeindegründung und Kirchweihe: 22.12.2024 Durch Bezirksapostel Pöschel urch Fusion der Gemeinden [Bad Orb](#), [Büdingen](#), [Gelnhausen](#) und [Langenselbold](#)
- Anschrift: Leipziger Str. 34, 63571 Gelnhausen

Gemeindevorsteher

- 18.12.2024 -heute Priester Marcus Möll (*09.06.1965)Portrait

Portrait Gemeinde Kinzigtal

Bei der Gemeinde Kinzigtal handelt es sich um eine neue Fusions-Gemeinde, deren Mitglieder aus den bisherigen Gemeinden Bad Orb, Büdingen, Gelnhausen und Langenselbold bestehen. Die früherern Kirchen der Gemeinden wurden in den letzten Jahren stufenweise geschlossen, zuletzt an den Standorten Langenselbold (2024) und Bad Orb (2024). Die Kirchen in Gelnhausen (2022) und Büdingen (2015) waren bereits seit längerer Zeit profaniert worden.

Die Zusammenlegung der Gemeinden erfolgte zur besseren Bündelung der Kräfte und erweiterten Möglichkeit der Kinder-, Jugend-, Senioren- und Musikarbeit. Die neue Gemeinde hat nun gut 380 Mitglieder.

30. April 2017



Weihgottesdienst und Gemeindegründung Kinzigtal

Die Gemeindegründung und Einweihung des neuen Kirchengebäudes Kinzigtal wurde am 22. Dezember 2024 durch Bezirksapostel Stefan Pöschel durchgeführt.

"Kommt her, freut euch mit uns, triff ein"

Mit diesem Motto aus dem Liedtext des Jugendliederbuches wurden die Geschwister und Gäste schon am Eingang der neuen Kirche zum Gottesdienst begrüßt.

Grußwort des Bürgermeisters

Vor dem Gottesdienst richtete der Bürgermeister der Stadt Geinhäusen, Herr Christian Litzinger, ein Grußwort an die Gemeindeglieder und Gäste des Weihgottesdienstes. Er betonte, dass Geinhäusen eine Stadt mit vielen Facetten ist und viele unterschiedliche Kirchen und Glaubensgemeinschaften hier ihr zu Hause haben. Auch die neu gegründete Gemeinde gehört jetzt zum Stadtteil und bereichert die Region mit ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Seine Bitte an die Gemeinde ist, sich in das städtische Leben einzubringen. Für die neue Gemeinde wünschte Herr Litzinger alles Gute und ein erfülltes Gemeindeleben.

Predigt

Pastor Bartholomäus hatte den Stadler aus Blühau in Mahala 19. März 1900. Pastor Wied.

Bezirksapostel weht Kirchenneubau in Geinhäusen

Wehrdeutschland/Offenbach. Die neopostolischen Christen der Gemeinden Bad Orb und Langenselbold haben ein neues Zuhause. Bezirksapostel Pöschel weihte am Sonntag, 22. Dezember 2024, die neue Kirchengebäude in Geinhäusen. Der Name der neuen Gemeinde Kinzigtal.

Eigentlich liegt das bekannte Kinzigtal in Süddeutschland, 300 Kilometer weiter nördlich gibt es jedoch eine gleichnamige, aber überregional eher unbekannte Region, benannt nach dem Fluss Kinig, der natürlichen Nord-Grenze des Spessarts. Er entspringt in Badrinz, durchfließt den Main-Kinzig-Kreis und mündet in Hanau in den Main. In dem Bereich gab es früher vier neopostolische Gemeinden: Bad Orb, Bodingen, Geinhäusen und Langenselbold. Die Gläubigen aus den beiden zuletzt noch verbliebenen Gemeinden Bad Orb und Langenselbold versammelten sich nun in einer neuen Kirche.

Im Weihgottesdienst am 22. Dezember 2024 um 16 Uhr dankte Bezirksapostel Stefan Pöschel allen am Bau und in der Organisation beteiligten Personen, den Baufirmen und dem Bürgermeister der Stadt Geinhäusen. Niemand sei während der Bauzeit zu Schaden gekommen, dafür danke er Gott unter anderem im Wegegebet.

„Sieheda, die Kulte Gottes“

Pastor Bartholomäus hatte den Stadler aus Blühau in Mahala 19. März 1900. Pastor Wied.

Weihgottesdienst und Gemeindegründung Kinzigtal

Die Gemeindegründung und Einweihung des neuen Kirchengebäudes Kinzigtal wurde am 22. Dezember 2024 durch Bezirksapostel Stefan Pöschel durchgeführt.

"Kommt her, freut euch mit uns, triff ein"

Mit diesem Motto aus dem Liedtext des Jugendliederbuches wurden die Geschwister und Gäste schon am Eingang der neuen Kirche zum Gottesdienst begrüßt.

Grußwort des Bürgermeisters

Vor dem Gottesdienst richtete der Bürgermeister der Stadt Geinhäusen, Herr Christian Litzinger, ein Grußwort an die Gemeindeglieder und Gäste des Weihgottesdienstes. Er betonte, dass Geinhäusen eine Stadt mit vielen Facetten ist und viele unterschiedliche Kirchen und Glaubensgemeinschaften hier ihr zu Hause haben. Auch die neu gegründete Gemeinde gehört jetzt zum Stadtteil und bereichert die Region mit ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen.

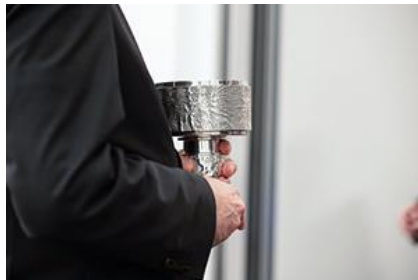
Seine Bitte an die Gemeinde ist, sich in das städtische Leben einzubringen. Für die neue Gemeinde wünschte Herr Litzinger alles Gute und ein erfülltes Gemeindeleben.

Predigt

Pastor Bartholomäus hatte den Stadler aus Blühau in Mahala 19. März 1900. Pastor Wied.







Neue Kirche im Kinzigtal: überwältigende Resonanz zur Grundsteinlegung

Mehr als hundert Teilnehmer hatten sich zu den Feierlichkeiten anlässlich des Richtfests mit Grundsteinlegung am vergangenen Samstag, 18. November, im Rohbau der neuen Kinzigtal-Kirche eingefunden. Seit Mai dieses Jahres baut die Neupostolische Kirche Weesdeutschland ein neues Gotteshaus an der Leipziger Straße in Gelnhausen-Roth.

Der Festakt wurde von Vorträgen des Gemeindevorstandes umrahmt. Punkt 11 Uhr gab dieser den Startschuss für den Festakt.

Freude über das neue Kirchengebäude

Apostel Gerd Kieselbach erwähnte in seiner Ansprache, dass es nun – nach einigen Profanierungen – wieder eine Grundsteinlegung und bald auch eine Einweihung gäbe, was ihn persönlich sehr freue. Er lobte explizit die solide und hochwertige Bauweise. Er begrüßte die Gemeinde zu diesem jetzt bestehenden, schönen Gemeindecentrum und wünschte der Gemeinde Kinzigtal alles Gute und viel Segen für die Zukunft.

Erläuterungen des Architekten

Architekt Eugen Jagen von der Baubehörde der Neupostolischen Kirche Weesdeutschland in Dortmund erläuterte den Grundriss und den weiteren Innenausbau der Kirche. Er stellte die Fertigstellung für 2024 in Aussicht.

Richtfest für Kirchenneubau im Kinzigtal

Weesdeutschland/Gelnhausen. Das Kinzigtal erhält ein neues Kirchengebäude. Am 18. November versammelten die neupostolischen Christen aus den Gemeinden Bad Orb und Langenselbold zum Richtfest für ihr künftiges Zuhause. Es soll Ende 2024 fertiggestellt werden.

In Gelnhausen-Roth entsteht seit dem Frühjahr an der Leipziger Straße 34 ein neues Gebäude für die neue Kirchengemeinde „Kinzigtal“. Der barrierefreie, moderne und funktionale Kirchenbau dient künftig als Heimat für die neupostolischen Christen aus den Gemeinden Bad Orb und Langenselbold.

Richtfest am Samstagsmorgen

Zum Richtfest hatten sich am Samstagmorgen, 18. November 2023, über 100 Gläubige im Rohbau versammelt. Um 11 Uhr gab der Gemeindevorstand den Startschuss für den Festakt.

Der für den Bezirk Offenbach zuständige Apostel Gerd Kieselbach drückte seine Freude darüber aus, dass bald die Weite eines neuen Gotteshauses gefeiert werden könne. Er lobte explizit die solide und hochwertige Bauweise und begrüßte die Gemeinde zu diesem jetzt bestehenden, schönen Gemeindecentrum. Der neuen Gemeinde Kinzigtal wünschte er alles Gute und viel Segen für die Zukunft.

Offenes und einladendes Gebäude



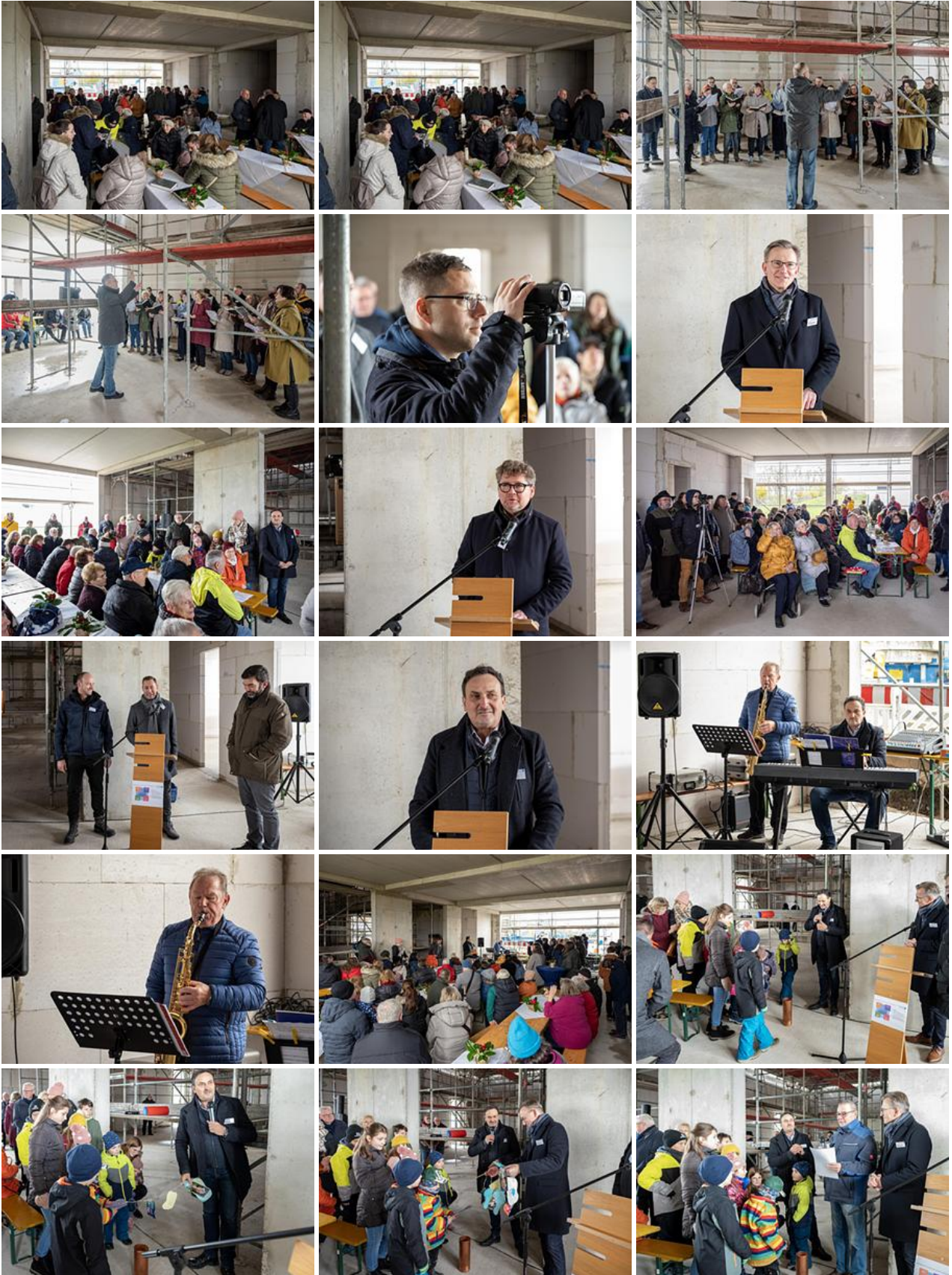
Neue Kirche im Kinzigtal, überwaltigende Resonanz zur Grundsteinlegung

Mehr als hundert Teilnehmer hatten sich zu den Feierlichkeiten anlässlich des Richtfests mit Grundsteinlegung am vergangenen Samstag, 16.11.2023, im Rohbau der neuen Kinzigtal-Kirche eingefunden. Seit Mai dieses Jahres baut die Neupapstliche Kirche Westdeutschland ein neues Gotteshaus an der Leipziger Straße in Gelnhausen-Roth.

Der Festakt wurde von Vorträgen des Gemeindegottesdiensts umrahmt. Punkt 11 Uhr gab dieser den Startschuss für den Festakt.

Freude über das neue Kirchengebäude
Apollon Gerd Kieselbach erinnerte in seiner Ansprache, dass es nun – nach einigen Profanierungen – wieder eine Grundsteinlegung und bald auch eine Erweihung gäbe, was ihn persönlich sehr freue. Er lobte explizit die solide und hochwertige Bauweise. Er beglückwünschte die Gemeinde zu diesem jetzt so stehenden, schönen Gemeindegotteshaus und wünschte der Gemeinde Kinzigtal alles Gute und viel Segen für die Zukunft.

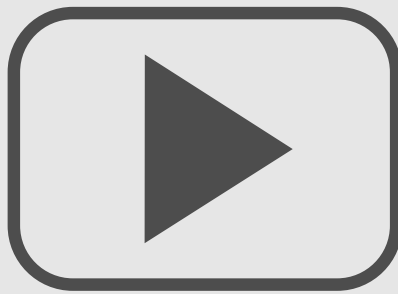
Erläuterungen des Architektens
Architekt Eugen Jagen von der Bauabteilung der Neupapstlichen Kirche Westdeutschland in Dortmund erläuterte den Grundriss und den weiteren Innenausbau der Kirche. Er stellte die Fertigstellung für 2024 in Aussicht.







Youtube-Link



<https://www.youtube.com/watch?v=RLCQdbh-gJA>